

HACKER

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autor: Carsten Siehl

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder sollen alles assoziieren, fragen und erzählen können, was ihnen zu dem Gesehenen in den Sinn kommt. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen Teil zur Nachbereitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir an diesen Stellen davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei HACKER finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1. Aufgaben vor dem Film:

- Aufgabe 1: Filmplakat und Filmtrailer
- Aufgabe 2: Sichtungsaufgaben zum Kinobesuch

2. Aufgaben nach dem Film:

- Aufgabe 1: Figurenkonstellation
- Aufgabe 2: Genrefilm
- Aufgabe 3: Spannung
- Aufgabe 4: Geheimnisse

HACKER

DK/SE 2018, 97 Min.

Regie: Poul Berg

Drehbuch: Poul Berg, Rune Kalle Bjerkø

Sprachfassung: Dänische OmeU mit dt. Live-Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb 8+, empfohlen ab 10 Jahren

Themen

Identität, Coming-of-Age, Familie, Mutter-Sohn-Beziehung, Mut, Abenteuer, Digitalisierung, Überwachung, Genrekino

Inhalt

Als der 13-jährige Benjamin herausfindet, dass seine Mutter, eine Wissenschaftlerin, nicht wie behauptet bei einem Unfall ums Leben kam, beginnt der begabte Amateur-Hacker einiges zu hinterfragen. Zusammen mit seiner Freundin Savannah versucht er, das Geheimnis um das Verschwinden seiner Mutter zu entschlüsseln. Die Spur führt zum dänischen Geheimdienst und plötzlich scheint es Benjamin, dass er niemandem in seinem Umfeld mehr trauen kann.

Umsetzung

Regisseur Poul Berg legt mit HACKER einen temporeich und klug inszenierten Genrefilm für ein junges Publikum vor. Dabei wird deutlich, dass der prämierte Filmemacher Erfahrung im Bereich Spielfilm und TV-Serie für die Zielgruppe Familie hat. Obgleich HACKER mit den Spannungselementen eines Agentenfilms aufgeladen ist, verliert er nie die Perspektive des jungen Protagonisten und das zentrale, familiäre Beziehungsproblem.

1. Aufgaben vor dem Film:

Aufgabe 1: Filmplakat und Filmtrailer

Teilt die Klasse in zwei Gruppen.

Gruppe 1 betrachtet das Plakat zum Film HACKER. Beschreibt euch gegenseitig die Farben, Muster und die abgebildeten Personen ganz genau. Analysiert die grafische Gestaltung des Plakats und stellt eure Überlegungen dem Rest der Klasse vor. Notiert eure Ergebnisse und besprecht diese nach dem Kinobesuch. Haben sich eure Vermutungen bestätigt oder hat der Film einen anderen und unerwarteten Verlauf genommen?

Gruppe 2 sieht sich den Trailer zum Film HACKER an und analysiert den Einsatz von Bild und Ton: Welche Musik und Geräusche kommen zum Einsatz und welche Bilder bzw. Situationen werden präsentiert, um beim Publikum eine ganz bestimmte Erwartungshaltung aufzubauen?



Aufgabe 2: Sichtungsaufgaben zum Kinobesuch

Informiert euch über die Unterschiede zwischen Haupt- und Nebenfiguren und definiert gemeinsam den Begriff Figurenkonstellation.

Teilt die Klasse anschließend noch vor dem Kinobesuch in zwei Gruppen.

Gruppe 1 achtet im Film besonders auf die Hauptfiguren. Welche Beziehungen, welche inneren und äußeren Konflikte fallen euch auf und wie entwickeln sich diese Figuren?

Gruppe 2 achtet auf die oben genannten Punkte hinsichtlich der Nebenfiguren im Film. Diskutiert im Anschluss des Films gemeinsam im Klassenverband, wie die Haupt- und Nebenfiguren in Beziehung zueinander stehen.

2. Aufgaben nach dem Film

Aufgabe 1: Figurenkonstellation

Im Film HACKER steht der 13-jährige Benjamin im Mittelpunkt der Erzählung.

Welche Figuren erscheinen und verschwinden außerdem in diesem Film? Listet die Figuren auf und beschreibt zunächst in welchem Verhältnis Benjamin zu diesen Personen steht.

Welche Probleme, Ängste und Hoffnungen haben die Figuren?

Seht euch die folgenden Filmstills – Standbilder aus dem Film – aus HACKER genau an und beschreibt, was zu sehen ist und was damit erzählt wird.

4





Welche Situationen und Bilder fallen euch zu den anderen Beziehungen zwischen den Figuren des Films HACKER ein? Denkt dabei an Haupt- und Nebenfiguren.

5

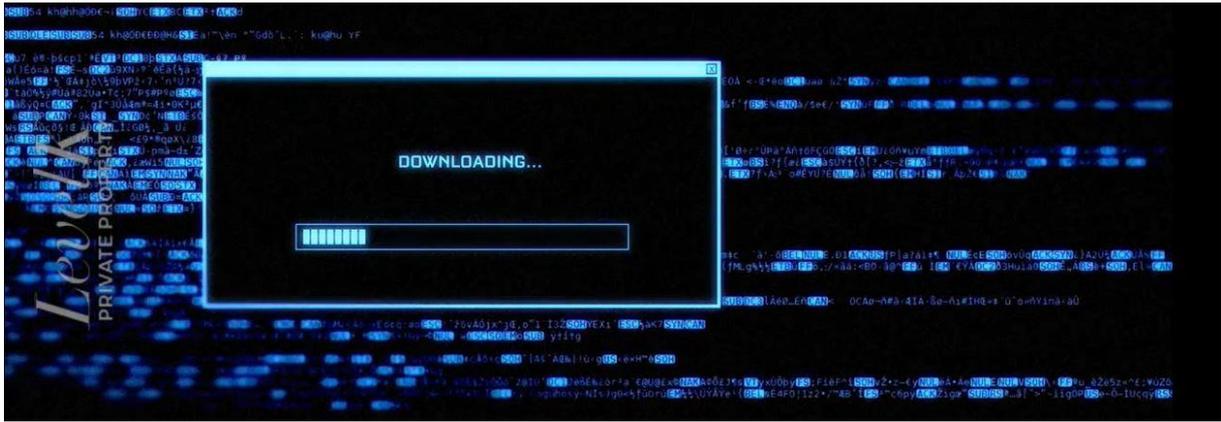
Aufgabe 2: Genrefilm

HACKER ist ein sogenannter Genrefilm, d.h. er funktioniert nach bestimmten filmischen Regeln, die dem Publikum bekannt sind.

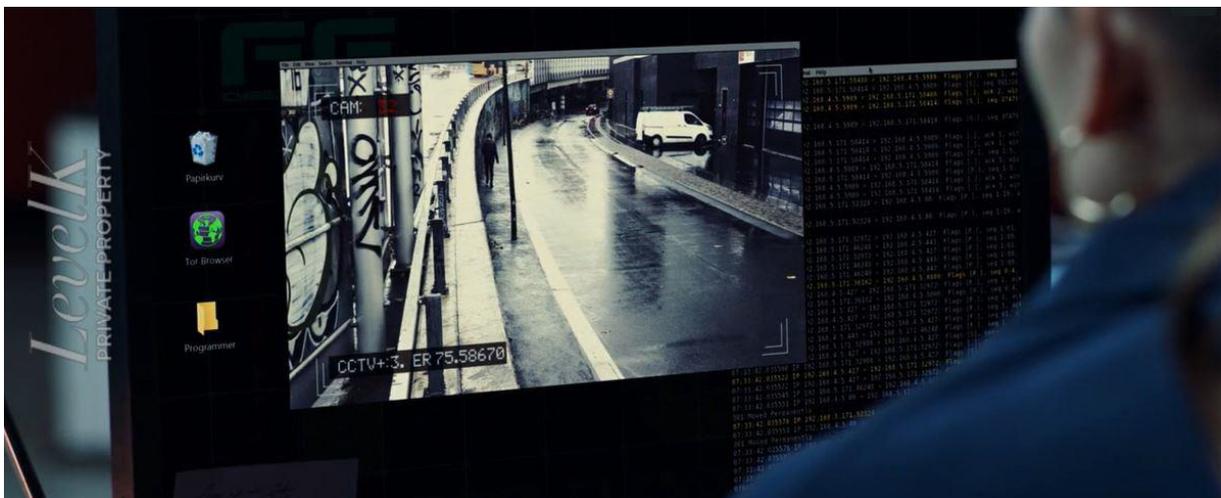
Bildet Kleingruppen und recherchiert zum Thema Genrefilm. Erstellt eine illustrierte Power Point Präsentation und stellt diese im Klassenverband vor. Erwünscht sind Filmstills oder Filmausschnitte, in denen jeweils typische Elemente der entsprechenden Genres sichtbar sind.

Um welches Genre handelt es sich bei HACKER und woran erkennt ihr dies? Denkt an bestimmte Situationen, den Einsatz von Geräuschen und Musik oder welche Haupt- und Nebenfiguren im Film auftauchen oder verschwinden.

Seht euch anschließend die folgenden Filmstills an und beschreibt, in welchen Situationen diese Bilder zu sehen sind. Handelt es sich hierbei um typische Genre-Bilder? Warum?

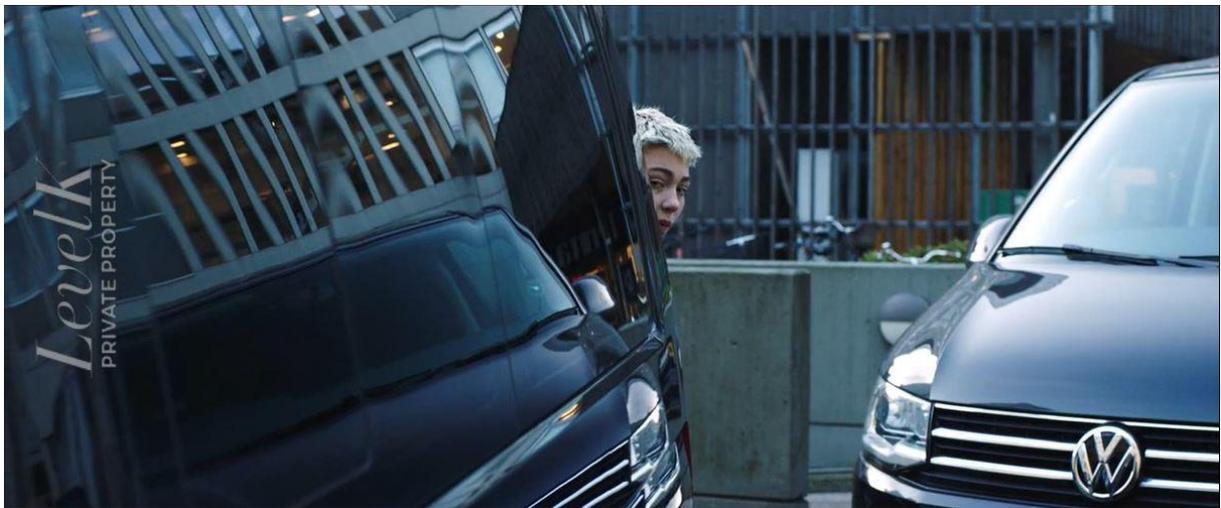


„Ihr Computer mit Zeus und dem Algorithmus ist weg.“





„Ich kann mich genau an ihre Beerdigung erinnern. Sie ist tot. Klar?“



7



Kennt ihr andere Genrefilme?

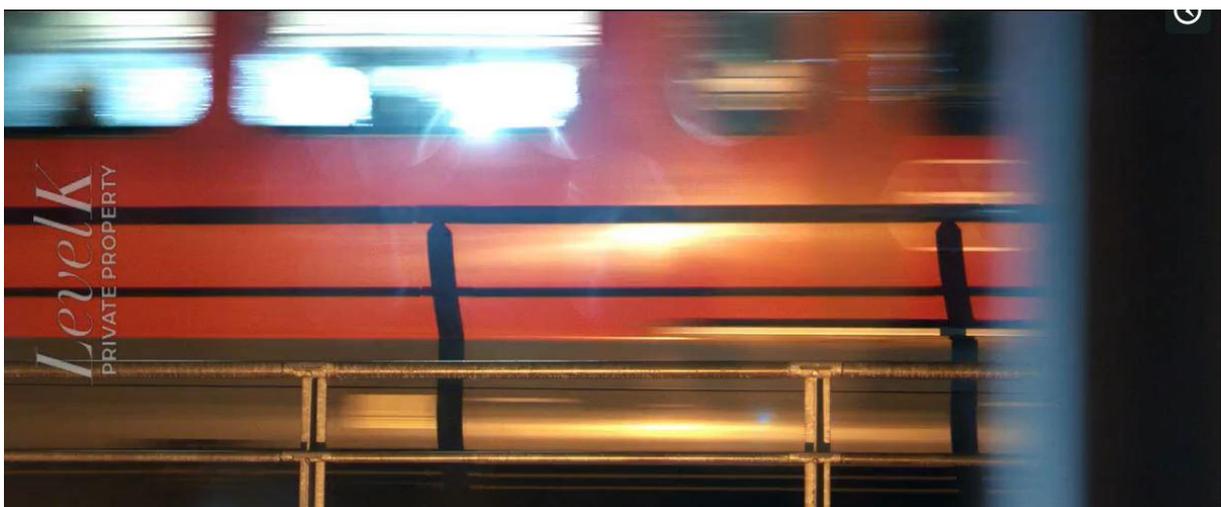
Vergleicht den Film HACKER mit anderen Genrefilmen und diskutiert im Klassenverband die für dieses Genre bekannten Regeln, sowie die typischen Bilder, Figuren und Situationen.

Aufgabe 3: Bild-Ton-Montage

Zu Beginn des Films sehen wir Benjamin als kleinen Jungen. Durch eine interessante Kombination aus Bildern und Geräuschen wird ein sogenannter Zeitsprung erzählt und wir sehen anschließend den 13-jährigen Benjamin.



8





Was genau sehen und hören wir und was wird eurer Meinung mit dieser Bilderfolge erzählt?

Bildet Kleingruppen und recherchiert, was der Begriff Montage bedeutet. Erklärt anschließend den Begriff anhand der drei Filmstills aus HACKER beziehungsweise der entsprechenden Szene im Film. Vergleicht eure Arbeitsergebnisse mit euren ersten Eindrücken und Vermutungen.

9

Fallen euch noch weitere Szenen aus dem Film HACKER ein, die durch interessante Bild-Ton-Montagen auffallen?

Aufgabe 4: Geheimnisse

Im Film HACKER geht es um große Geheimnisse und rätselhafte Momente.

Bildet Kleingruppen und listet die unterschiedlichen Geheimnisse und Situationen auf, die auf die Zuschauer/innen rätselhaft wirken. Besprecht eure Ergebnisse anschließend im Klassenverband.

Seht euch das folgende Filmstill aus HACKER genau an. Was sieht Benjamins Mutter in diesem Moment? Sehen wir, was sie sieht und wird die Situation dadurch spannend? Warum?



10

Fallen euch noch andere Szenen und Bilder aus dem Film ein, die der/dem Zuschauer/in mehr Rätsel aufgeben, als dass sie Lösungen anbieten?
